Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 1 (1915)

Heft: 16

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsversammlungen

Erziehungstage

E Lehrerkonferenzen

bieten die beste Gelegenheit zu erfolgreicher

Werbearbeit für die "Schweizer=Schule"

Perlangen Sie für solche Anlässe Probennmmern! Lassen Sie diese zirkulieren!

Werben Sie uns Leser!

Empfehlenswerte Adressen wollen Sie gütigst mit Postkarte bei der Geschäfts= stelle, Eberle & Rickenbach, Ginsiedeln, anzeigen:

Provenummer der "Schweizer-Schule" erbeten an: P. N.

Besonderer Beachtung empfehlen wir den dieser Nummer beigelegten Prospekt der Fehr'schen Buchhandlung, Perlag in St. Gallen.

Anzeigen.

Im Banber des Hochgebirges. Alpine Stimmungsbilder. Von Otto Hartmann (Otto von Tegernsee). 2. und 3. verbesserte und vermehrte Auslage. gr. Lex. 8. (XI., 1009 Seiten.) Mit 884 teils farbigen Abbildungen, bunten Taseln und Karten. Preis broschiert Mt. 22.—, in hochelegantem Original-Ganzleinenband mit effektvollem Deckelbild Mt. 26.—. Verlagsansstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

3ch las eben in ber oberften Rlaffe unferes Gymnafiums mit ben Schülern Schillers "Wilhelm Tell", und wir weilten mit unserm Denten und Fühlen in bem iconen Schweizer. lande, als mir der Postbote Hartmanns Prachtwerk überreichte. Sofort zeigte ich es ben waderen Darftellern ber Befreier ber Schweig und ihrer Gegner und wir ließen nun, mas wir im Drama vom Vierwalbstätter-See, vom Rütli, von Altborf und den andern Orten der Tellhandlung gehört hatten, in den wirkungsvollen und naturgetreuen Bilbern bes Buches Gart. manns nochmals an unferm Geifte vorüberziehen. Wir blieben aber, nachdem wir einmal in die "Bochburg Europas" eingebrungen maren, auf bem Schauplate bes Tellbramas nicht stehen, fonbern manberten mit bem Berfaffer bes Buches auch in bie anbern Gebiete ber Schweig. führte uns balb in ftille, balb in von Gletscherbachen burchtofte Taler, bann wieber an ftim-mungsvolle Seegelanbe, lub uns ein, ihm auf bie Hohen, die im See fich spiegeln, zu folgen, und wir folgten ihm vertrauensvoll, mochte er uns auch über Felsenklippen hinweg bis zu ben |

Firnen, in die Regionen bes emigen Gifes und Schnees loden. Denn das ward uns flar, daß er alle die Bergriesen durch oftmaliges Besteigen zu seinen Vertrauten gemacht habe. ber Wanderung aber ließen wir uns von unferm Führer auch allerlei über bie Sitten und Gewohnheiten der heutigen Schweizer erzählen, und wie anmutig und feffelnd gab er uns, aus bem Schake feiner reichen Erfahrungen ichöpfenb, Aufschluß über das Leben und Treiben der Bewohner des Landes, dessen Befreiung von den Bögten wir eben im Drama Schillers noch einmal hatten vollziehen laffen. So ward uns bas Buch hartmanns zu einem wertvollen Rommentar zur Lektüre. Im Namen meiner Schüler bante ich bem Verfaffer biefes in feiner Art einzigen Wertes für ben eblen, Beift und Berg erhebenden Genug, ben er uns bamit bereitet; vielleicht finde ich balb Gelegenheit, in einer neuen Auflage meiner Literaturgeschichte biefem alle bisherigen Publikationen alpiner Literatur weitaus überragenden Buche den ihm gebührenden Plat einzuräumen. Reine Bibliothet, schon gar nicht die der Mittelschulen, foll es verfaumen, Hartmanns Buch einzureihen, denn es bient in gang vorzüglicher Weise bem Unschauungsunterrichte und forbert bie Renntnis von Sand und Leuten. Die padenbe, von Begeifterung burd. glühte und oft poetische Sprace, die praktischen Winke für das Reisen und die vortrefflich gemählten und auf ber Sobe technischer Ausführung ftebenden Bilber machen bem Touriften bas Buch lieb und wert und weden in jedem Lefer bie Sehnsucht, ben Zauber ber Hochgebirgswelt auf fich wirken zu laffen."

Benediktinerstift Seitenstetten (Nieder-Oesterreich).

Dr. P. Anselm Salzer O. S. B. Prosessor, Stiftsbibliothekar und Ritter des kais. dst. Frz. Josef. Ordens.

Der "Dentsche Hausschah" ist eine ersttlassige illustrierte Familienzeitschrift von bleibendem Wert, das zeigt uns auch wieder bas foeben erschienene 11. Heft. Es bringt: Schweftern. Rriegsgeschichte aus Gerbien. Bon Grich Ebenftein. Gloria — Vittoria. Gebicht von Möntgenftrablen bei Ariegsver-M. Herbert. Von G. Quaint, Charlottenburg. legungen. Bunte Bilber aus bem größten aller Kriege 1914. Bufammengestellt von Dt. Enver. Das Gebeim. nis vom Brintnerhof. Roman von Unnie Gruschta. Aus meinem Rriegstagebuch. Bon M. Schrönghamer Beimbal. Das große Schweigen. Bon Frang von Neuburg. Simmelsericheinungen im Marz 1915. Aftronomische Letture im Rriege. Ultraviolette Strahlen und Verbindung der him. mels und Beilfunde. Von Dr. Warnatsch. Literarische Ede. Für die Frauenwelt: Abrechnung. Bon Sofy Fuchs-Stermofe. — Achtung vor Nabeln! - Rochrezepte. - Für bie Jugend : Jungbeutschlands Rriegsgeschichten. Bon Lotte Stern. — Unterhaltung. Hausschat. Chronif: Der Weltfrieg. Freunde einer interessanten Letture tonnen bie Zeitschrift sofort beim nächften Buchhandler ober Poftamt abonnieren zum Preise von 30 Pfg. pro Seft. Jeden Monat erscheinen 2 hefte.

Der Gral. Monatsschrift für Literaturs und Kunstpslege im katholischen Geiste. Herausgegeben und geleitet von Franz Eichert, Wien, in Verbindung mit Dr. Lorenz Krapp, Kaiserslautern, Prof. Dr. Wilhelm Oehl, Freiburg, Otto Walter, Trier.

Inhalt von Heft 5 bes 9. Jahrgangs. Erschienen am 1. Febr. 1915. Der Romantifer Schenkenborf und bas Werben bes nationalen Gebankens (mit Bilb). Von Dr. August Volpers. — Das Lieb ber beutschen Frau. Zeitgebichte von Ilse Franke, Elli Biledi und Debwig Riesetamp. - Mutter - Gebet in ben Sturmen ber Zeit — Der Fahnentrager — Un ben masurischen Seen — Im Argonnendom — Schneenacht. — Tiroler Freiheitstämpfer (Bilb). Nach einem Relief von Birgil Rainer, Wien. Literarisches Untertanenvolk. Von Pfarr. Rettor R. Maber, Bafel. — Um Jahresag.t Bebicht von Frang Fagbinber. - Anima. Gin Marchen. Bon Gli Biledi. -- Der Mann. Gebicht von Seinrich Lerch. — Dofes. Bon Boreng Beterfen. — Für ben jungen Freund. Gebicht von R. Popp. — Michel Angelo-Reminifzengen. Bon M. Berbert. - Sau- unb Baufteine: Bu einer Aefthetit bes Gemeinen' — Bur Belebung ber geiftlichen Festspiele. — Stimmen ber Zeit: Bacon ober Shakespeare? — Vom Muttergottes-Bilbnis - Noch immerhin Stimmungsbilber — Bom Wieberaufblügen ber Schlachtenmalerei - Prof. Dr. Decurtins über "Stephana Schwertner" — Seien wir wahrhaft ftart - Auf mas es antommt. - Rritische Warte: Romane, Novellen, Erzählungen — Lyrik - Biographisches - Aus unserer Tagesmappe.

Schweizer-Schule

I. Jahrgang 1915.

Von den bisher erschienenen Aummern der "Schweizer-Schule" siegen noch eine Anzahl vor und werden bei Bestellung des Blattes sofort nachgeliefert.

Auflageziffer der "Schweizer-Schule" 🌃 2100 🖜

Berantwortlicher Herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln. Inseratenannahme burch Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 - bei ber Bost bestellt Fr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).

Breis ber 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Berbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiben.

Berbandskassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).